

# Ein offenes Haus für Straßenkinder in Sibiu

Das „Offene Haus“ für Straßenkinder ist ein Projekt der Evangelischen Kirchengemeinde A. B. Hermannstadt, das zum einen Teil über die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ finanziert wird und zum anderen Teil aus Spenden. Das Projekt begann am 06.12.2001 mit einer Gruppe von 10 Kindern und wurde in kurzer Zeit „Zuflucht“ für 28 – 30 Kinder, die den größten Teil des Tages auf der Straße verbringen.

Die Kinder, die regelmäßig zu uns ins Projekt kommen, stammen aus zerrütteten Familien. Sie werden von Onkeln, Großeltern und eher selten von einem Elternteil betreut. Alle haben schon massive Prügeleien, Hunger, Kälte, Erniedrigung erlebt und werden von der Gesellschaft ausgestoßen. Oft reagieren sie dementsprechend flegelhaft.

Die Lebensbedingungen dieser Kinder sind an der untersten Grenze des Ertragbaren: Teilweise wohnen sie in Holzverschlägen in heruntergekommenen Hinterhöfen, in aufgelassenen Wohnblocks ohne fließendes Wasser, Strom und Heizung, und sind nicht selten umgeben von Ratten, Ungeziefer und viel Alkohol. Sie wohnen in den Fabrikeingängen oder auf den Parkbänken, haben alle arbeitslose Vormunde (bzw. Elternteile), die von dem Kindergeld dieser Kinder leben und trinken. Jeder Tag ist für diese Kinder ein Kampf mit Schmutz und Krankheiten. Das „Offene Haus“ ist für sie zunehmend eine Oase des Friedens.

Das starke Auseinanderklaffen der gesellschaftlichen Strukturen in Rumänien erschwert die Lebensbedingungen dieser Kinder. Die Gesellschaft verliert immer mehr den Blick für die Not und das Elend.

Im angefangenen Jahr 2011 kamen insgesamt 37 Kinder zu uns ins Haus. Einige blieben nur kurze Zeit, da sie selbst oder ihre „Familie“ sich nicht an die Hausregeln halten konnten oder wollten. Die feste Gruppe, ca. 25 Kinder, besuchten regelmäßig die Schule und den Kindergarten. Die Regelmäßigkeit der Arbeitsabläufe im „Offenen Haus“ hilft den Kindern, mit Spielregeln umzugehen. So hat jeder Tag einen klaren Ablauf mit Spielen, Essen, Duschen, Waschen, Hausarbeiten, Basteln, Teestunde und Hausaufgaben. Während der Schule ist unser Haus täglich von 12-17 Uhr geöffnet. In der Schulzeit gehen wir montags mit allen Kindern tanzen.

Die Kinder haben diesen Tagesablauf zu ihrem Rhythmus gemacht und genießen die kleinen Abweichungen: Ausflüge im Jungen Wald, Sondertage auf dem Spielplatz oder im Hof. Feste wie Fasching, Kindertag, Sommerfest, Advent- und Weihnachtsfeier, 8. März und Belohnungstanznachmittage heitern den Alltag auf.

Geburtstagfeiern war für einige Kinder Neuland, auf Grund des Desinteresses der Eltern oder deren finanzieller Notlage. Eine kleine Feier mit einem Geburtstagslied und einem kleinen Geschenk zeigt den Kindern, wie wichtig sie uns sind. Einige Kinder haben mit uns das erste Mal ihren Geburtstag gefeiert.

Immer wieder müssen wir Kinder ins Krankenhaus einweisen, weil sie mit Infektionen oder Kinderkrankheiten nicht zu Hause behandelt werden konnten. So lange sie im Krankenhaus waren, hat das „Offene Haus“ mit den Ärzten und der Familie der Kinder ständigen Kontakt gehalten und die Medikamente besorgt, die im Krankenhausalltag nicht vorrätig waren.

Ein Problem, das das „Offene Haus“ leider nicht beheben kann, sind die kritischen Wohnbedingungen vieler Kinder. Die Wohnbedingungen sind schlecht, die Familien wechseln oft die Wohnungen, weil sie keine Miete zahlen, zu laut sind und die Polizei zu oft die Vermieter aufsuchen muss. Mit den Behörden der Stadt (Bürgermeisteramt, Kinderschutzbehörde) können wir gut zusammenarbeiten. Durch einen Partnerschaftsvertrag mit der Kinderschutzbehörde werden gemeinsam die Härtefälle entschieden, und es gibt eine gemeinsame Begleitung der Familien.

Das Ziel unseres Hauses ist, die Kinder und deren Erziehungsberechtigte zu fördern und zu begleiten, damit unsere Kinder sich zu eigenverantwortlichen und selbständigen Persönlichkeiten entwickeln können.

*Monika Brandsch, Sozialpädagogin, Leiterin des "Offenen Hauses"*

### **Kontakt Daten**

Tageszentrum "Offenes Haus"

e-mail: [offeneshaus@yahoo.ro](mailto:offeneshaus@yahoo.ro)

Tel. 0269 215 816 und 0737 041 608

### **Konto Tageszentrum "Offenes Haus"**

Parohia Evanghelica C. A. Sibiu

Raiffeisen Bank, Filiala Brukenthal Sibiu, str. N.Balcescu nr.29, RO-550159

Sibiu,

swift: RZBR RO BU

**IBAN Konto (EUR): RO24 RZBR 0000 0600 1367 3566**

**IBAN Konto (ROL): RO62 RZBR 0000 0600 1367 3561**

---

*Quelle: <http://hermannstadt.evangel.ro/diakonie-servicii-sociale/offenes-haus-tageszentrum-fuer-kinder/>*